

Lateinamerika und Karibik Herbstfestival 2022

Iberoamerikanische und Karibische **FILMWOCH**E



Miércoles, 2 de Noviembre

18:00 h "Doutor Gama"

Director: Jeferson De
Duración: 90 min.

Brasil

A continuación la Ceremonia de apertura

20:00 h "Los Lobos"

Director: Samuel Kishi Leopo
Duración: 95 min.

México

Parte del ciclo de cine "Mit Blick auf Mexiko"

Jueves, 3 de Noviembre

18:00 h "Martín & Margot"

Director: Chris Kummerfeld Quiroa
Duración: 93 min.

Guatemala

20:00 h "Wiñaypacha"

Director: Oscar Catacora
Duración: 128 min.
Perú

Viernes, 4 de Noviembre

18:00 h "Mamacita"

Director: José Pablo Estrada Torrescano
Duración: 115 min.

México

Parte del ciclo de cine "Mit Blick auf Mexiko"

20:00 h "Prometeo Deportado"

Director: Fernando Mieles
Duración: 110 min.
Ecuador

Sábado, 5 de Noviembre

18:00 h "Warmi pachakutik – Tiempo de mujeres"

Directora: Frida Muenala, Duración: 55 min.
Ecuador

20:00 h "El canto del tiempo"

Directora: Mana García, Duración: 68 min.
Argentina

Domingo, 6 de Noviembre

18:00 h "Sirena"

Director: Carlos Pineiro, Duración: 116 min.
Bolivia

20:00 h "El viaje de Javier Heraud"

Director: Javier Corcuera, Duración: 96 min.
Perú

Lunes, 7 de Noviembre

18:00 h "Sirionó"

Director: CEFEREC, Duración: 56 min.
Bolivia

20:00 h "Zumiriki"

Director: Oskar Alegría
Duración: 22 min.
España

Martes, 8 de Noviembre

18:00 h "El Peluquero Romántico"

Director: Iván Ávila Dueñas
Duración: 133 min.
México

Parte del ciclo de cine "Mit Blick auf Mexiko"
A continuación Ceremonia de cierre

20:00 h "Homen Onça"

Director: Vinicius Reis
Con presencia del director
Duración: 95 min.
Brasil



Del 2 al 8 de Noviembre



9€, reducido 6€

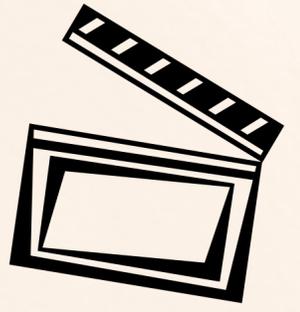


Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Lateinamerika und Karibik Herbstfestival 2022

Iberoamerikanische und Karibische **FILMWOCH**E



Mittwoch, 2. November

18:00 Uhr "Doutor Gama"

Regisseur: Jeferson De , Dauer: 90 Min.

Brasilien

gefolgt von der Eröffnungsveranstaltung

20:00 Uhr "Los Lobos"

Regisseur: Samuel Kishi Leopo

Dauer: 95 Min.

Mexiko

Bestandteil der Filmreihe "Mit Blick auf Mexiko"

Donnerstag, 3. November

18:00 Uhr "Martín & Margot"

Regisseur: Chris Kummerfeld Quiroa

Dauer: 93 Min.

Guatemala

20:00 Uhr "Wiñaypacha"

Regisseur: Oscar Catacora

Dauer: 98 Min.

Peru

Freitag, 4. November

18:00 Uhr "Mamacita"

Regisseur: José Pablo Estrada Torrescano

Dauer: 75 Min.

Mexiko

Bestandteil der Filmreihe "Mit Blick auf Mexiko"

20:00 Uhr "Prometeo Deportado"

Regisseur: Fernando Mieles

Dauer: 110 min.

Ecuador

Samstag, 5. November

18:00 Uhr "Tiempo de mujeres"

Regisseur: Frida Muenala, Dauer: 55 Min.

Ecuador

20:00 Uhr "El canto del tiempo"

Regisseur: Mana García, Dauer: 68 Min.

Argentinien

Sonntag, 6. November

18:00 Uhr "Sirena"

Regisseur: Carlos Pineiro, Dauer: 116 Min.

Bolivien

20:00 Uhr "El viaje de Javier Heraud"

Regisseur: Javier Corcuera, Dauer: 96 Min.

Peru

Montag, 7. November

18:00 h "Sirionó"

Regisseur: CEFEREC, Dauer: 56 Min.

Bolivien

20:00 h "Zumiriki"

Regisseur: Oskar Alegría, Dauer: 22 Min.

Spanien

Dienstag, 8. November

18:00 Uhr "El Peluquero Romántico"

Regisseur: Iván Ávila Dueñas, Dauer: 133 min.

Mexiko

Bestandteil der Filmreihe "Mit Blick auf Mexiko"
gefolgt von der Eröffnungsveranstaltung

20:00 Uhr "Homen Onça"

Regisseur: Vinicius Reis,

Dauer: 95 Min..

Brasilien

in Anwesenheit des Regisseurs



02. - 08. November



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Doutor Gama



Biographie, Brasilien 2020 90min

Regie: Jeferson De

Drehbuch: Luiz Antônio

Darsteller: Cesar Mello, Pedro Guilherme, Angelo Fernandes

Doutor Gama ist ein biographischer Film über das Leben des Autors, Anwalts und Journalisten Luis Gama, der sich Zeit seines Lebens für die Abschaffung der Sklaverei eingesetzt hat. Er setzte sein ganzes juristisches Wissen dafür ein, über 500 Sklaven zu befreien.

Gama selbst wurde als freier Mensch geboren und als 10jähriger verkauft, um die Spielschulden seines weißen Vaters zu bezahlen. Unter den widrigen Bedingungen der Sklaverei lernte er lesen und schreiben, erlangte so seine Freiheit und wurde einer der angesehensten Anwälte seiner Zeit.

Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de+ des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.



02.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Los Lobos



Land: Mexiko

Laufzeit: 94min

Premiere: 2019

Regie: Samuel Kishi Leopo

Besetzung: Martha Reyes Arias, Maximiliano Nájjar Márquez, Leonardo Nájjar Márquez

Max (Maximiliano Nájjar Márquez) und Leo (Leonardo Nájjar Márquez) sind acht und fünf Jahre alt und sind gerade mit ihrer Mutter in die USA eingewandert. In ihrer winzigen Wohnung warten die beiden darauf, dass ihre Mutter nach Hause kommt, die Tage vergehen so nur sehr langsam. Trotzdem halten sie an der Hoffnung fest, eines Tages nach Disneyland zu reisen. Max muss früh erwachsen werden, um die Motivation seiner Mutter zu verstehen.



02.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Martin & Margot



Land: Guatemala

Laufzeit: 1 Std. 33 Min.

Premiere: 2019

Regie: Chris Kummerfeldt Quiroa

Besetzung: Julian Root, Emily K. Rose

Martín und Margot sind zwei Schriftsteller, die durch Guatemala reisen, um La Bestia zu finden, den mythologischen Dichter, der sie zusammengebracht hat. Auf ihrer Reise werden ihre Beziehung und ihre Zukunft durch eine unerwartete Schwangerschaft gefährdet.



03.11., 18 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Instituto
Cervantes
Hamburg

Wiñaypacha



Land: Peru

Laufzeit: 1 Std. 27 Min.

Premiere: 4. August 2017

Regie: Oscar Catacora

Besetzung: Alejandro Loayza

Ein älteres Ehepaar versucht, in den peruanischen Anden zu überleben, während sie auf ihren Sohn warten. Berührendes Portrait einer indigenen Kultur in den peruanischen Gebirgen.



03.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Mamacita



Land: Mexiko

Laufzeit: 1 Std. 15 Min.

Premiere: 27 Juni 2019

Regie: José Pablo Estrada Torrescano

Besetzung: María del Carmen Torrescano

Mit 95 Jahren mag „Mamacita“ vielleicht nicht mehr die Jüngste sein, an Extravaganz hat die wohlhabende Beauty-Queen aber bis heute nichts eingebüßt. Quasi aus dem Nichts gelang es ihr, ein gigantisches Schönheitsimperium aufzubauen, sodass es ihr im Alter an nichts fehlt – so wohnt sie etwa in einem famosen Anwesen, das von einer Handvoll Hausangestellter in Schuss gehalten wird. Und während ihre acht Kinder in ihre Fußstapfen traten, entschloss sich ihr Enkel José Pablo, in Europa Film zu studieren und eines Tages einen Film über seine Großmutter zu drehen. Und tatsächlich gelingt es ihm mit „Mamacita“, dieses Versprechen noch vor deren Ableben einzulösen – auch wenn die Arbeit an dem Projekt letztlich ungeahnte Enthüllungen zur Folge hatte.



04.11., 18 Uhr



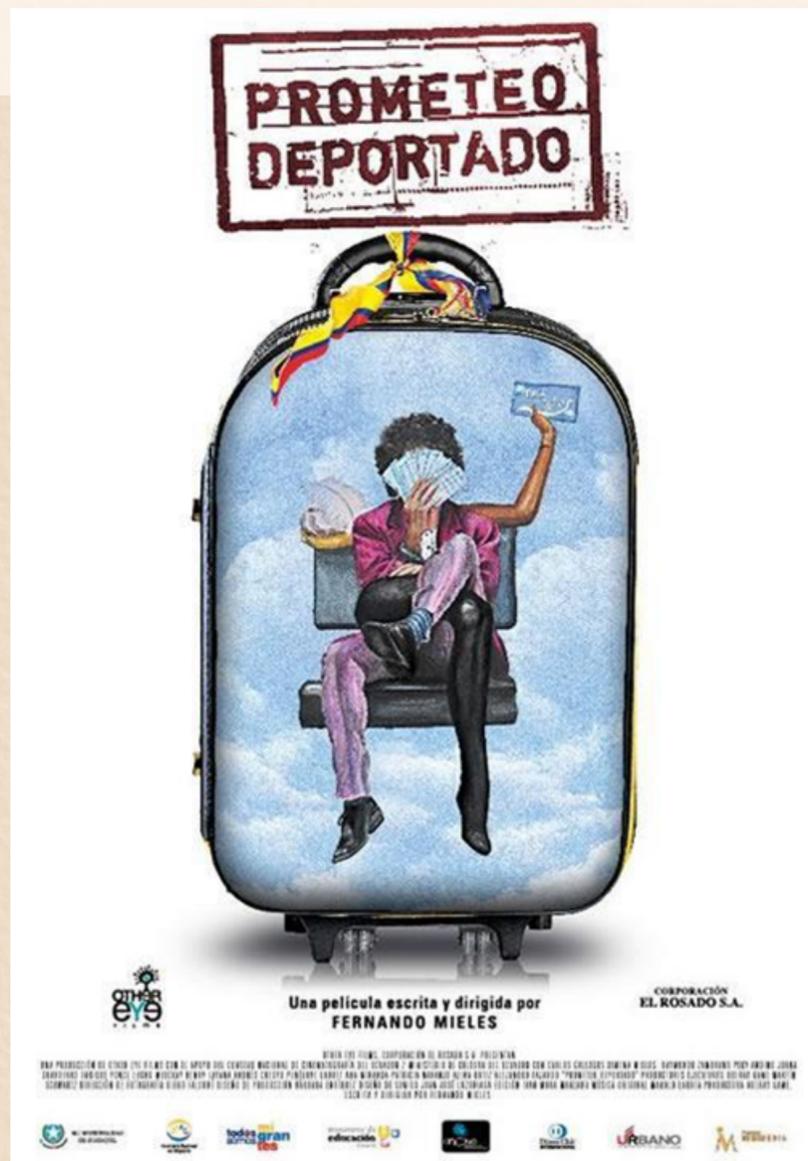
9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Prometeo Deportado



Land: Ecuador

Laufzeit: 1 Std. 52 Min.

Premiere: 2010

Regie: Fernando Mieleles

Besetzung: Carlos Gallegos, Ximena Mieleles

Prometeo deportado spielt auf einem gewöhnlichen europäischen Flughafen und erzählt von den Ereignissen, die einer Reihe von ecuadorianischen Passagieren widerfahren, die in einer Einwanderungshalle festgehalten werden. Die Hauptfiguren der Geschichte sind Prometo (Carlos Gallegos), ein junger Zauberer, der allein mit seinem Stiefel voller magischer Gegenstände reist, und Afrodita (Ximena Mieleles), eine junge Frau, die versucht, ihre Identität als Ecuadorianerin zu verbergen. Beide können nichts tun, um dieser Enge zu entgehen, die fast unmenschliche Bedingungen erreicht, aber in der Gesellschaft des anderen zu etwas Magischem und Weltfremdem werden kann.



04.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€

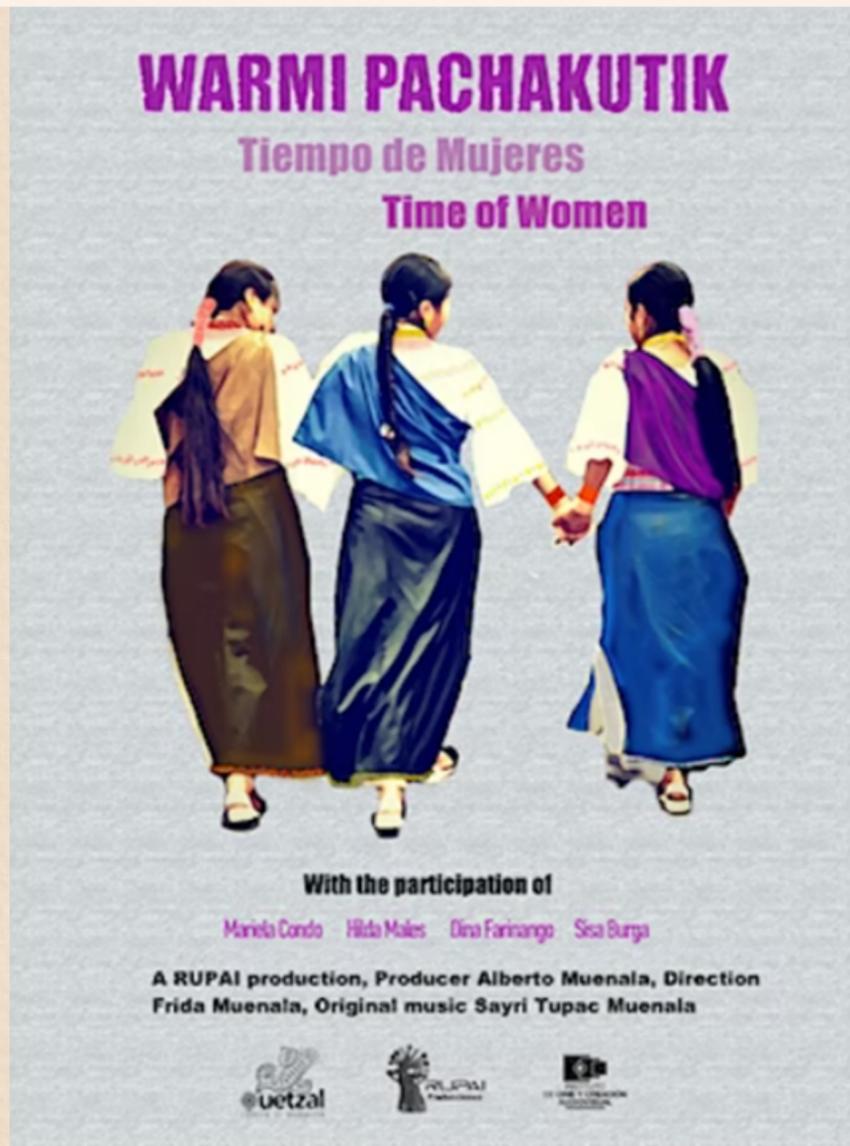


Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Warmi Pachakutik.

Tiempo de mujeres



Land: Ecuador

Laufzeit: 1 Std. 52 Min.

Premiere: 2010

Regie: Fernando Mieleles

Besetzung: Carlos Gallegos, Ximena Mieleles

Warmi Pachakutik ist ein Einblick an die Kreativität einer neuen Generation von Kichwa-Frauen, die durch ihren Aktivismus Veränderungen bewirken und die Bedeutung von Zugehörigkeit, Rollen und Denken in Frage stellen. Künstlerinnen, politische Aktivistinnen und Unternehmerinnen werfen einen Blick auf eine Realität, die den meisten Ecuadorianern noch unbekannt ist. Diese Frauen, die sich ihrer Realität verpflichtet fühlen, unterstützen den Prozess der Veränderung, der Rückgewinnung von Räumen und der Konstruktion einer weiblichen Identität aus der andinen Kosmosexualität.



05.11., 18 Uhr



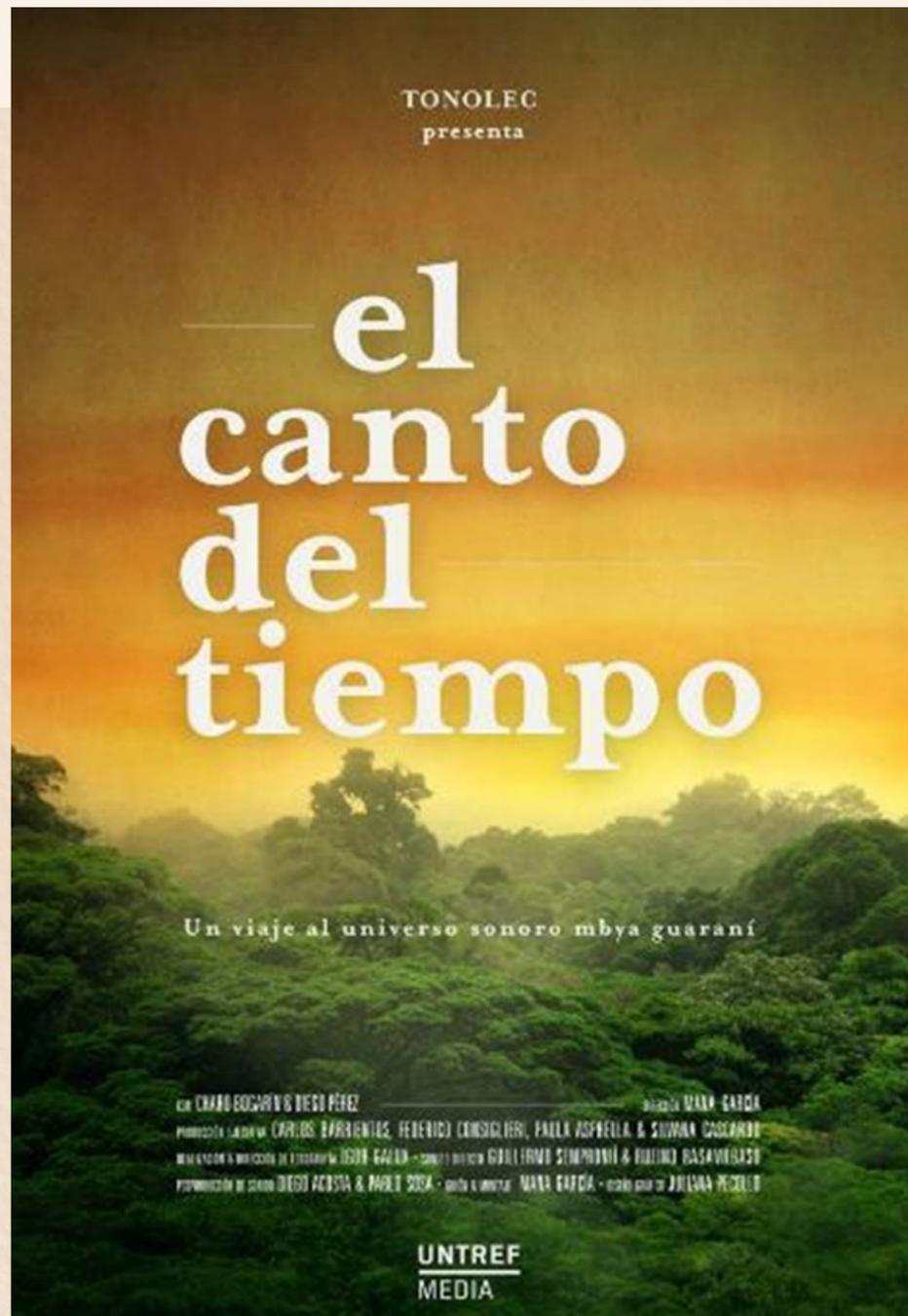
9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



El canto del tiempo



Land: Argentinien
Laufzeit: 1 Std . 08 Min.

Premiere: 2019

Regie: Mana García

Besetzung: Charo Bogarín, Diego Pérez

Tief im Dschungel lebt das Erbe des Volkes der Mbya Guaraní durch die Lieder ihrer Kinder weiter. In einer schönen und emotionalen Reise in ihre Dörfer finden Charo und Diego, die Schöpfer des Musikprojekts Tonolec, Inspiration und Lernmöglichkeiten für ihr neues Album.



05.11., 20 Uhr



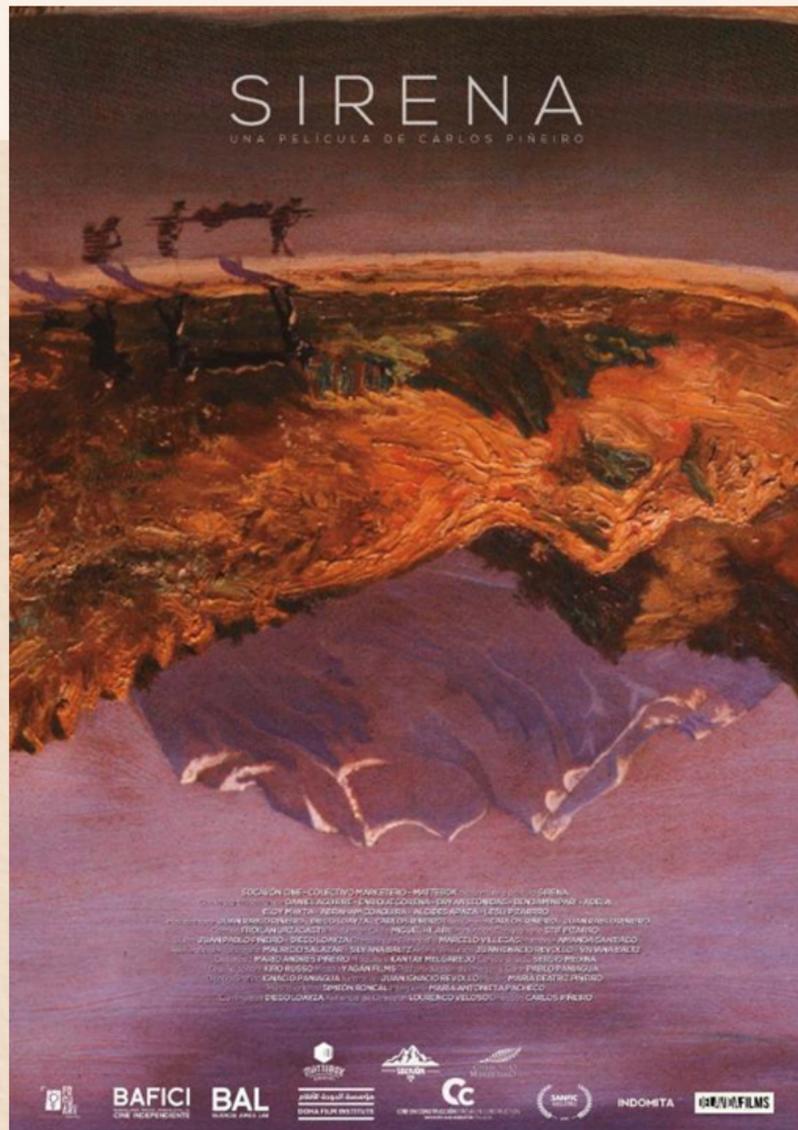
9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Sirena



Land: Bolivien

Laufzeit: 1 Std . 08 Min.

Premiere: 2021

Regie: Carlos Piñeiro

Besetzung: Amanda Santiago, Ariel Mariaca, Benjamín Pari, Brian Ramírez y Daniel Aguirre

Bei einem Unfall fällt ein Ingenieur ins Wasser und ertrinkt. Seine Verwandten suchen mehrere Tage lang nach seiner Leiche, als sie die Nachricht von einer abgelegenen Insel erhalten, auf der sich die Überreste ihres Kollegen befinden könnten. Eine Kommission wird entsandt, um die Leiche zu bergen: ein Ingenieur, der Partner des Vermissten, Cabreras Assistenzingenieur, ein Offizier sowie ein örtlicher Polizist, der gezwungen ist, sie zu begleiten, und ein zweisprachiges Gemeindemitglied, das nicht nur das Boot steuert, sondern auch als Übersetzer und Bindeglied zwischen zwei Kulturen fungieren wird. Auf der Suche nach dem Leichnam ihres Kameraden und Kollegen versuchen sie, mit den Dorfbewohnern über die Übergabe des Leichnams zu verhandeln, doch diese weigern sich, den Leichnam herauszugeben, da dies für sie eine schlechte Ernte bedeuten würde; so müssen sie die Entscheidung der einzigen Person einholen, die eine endgültige Entscheidung treffen kann.



06.11., 18 Uhr



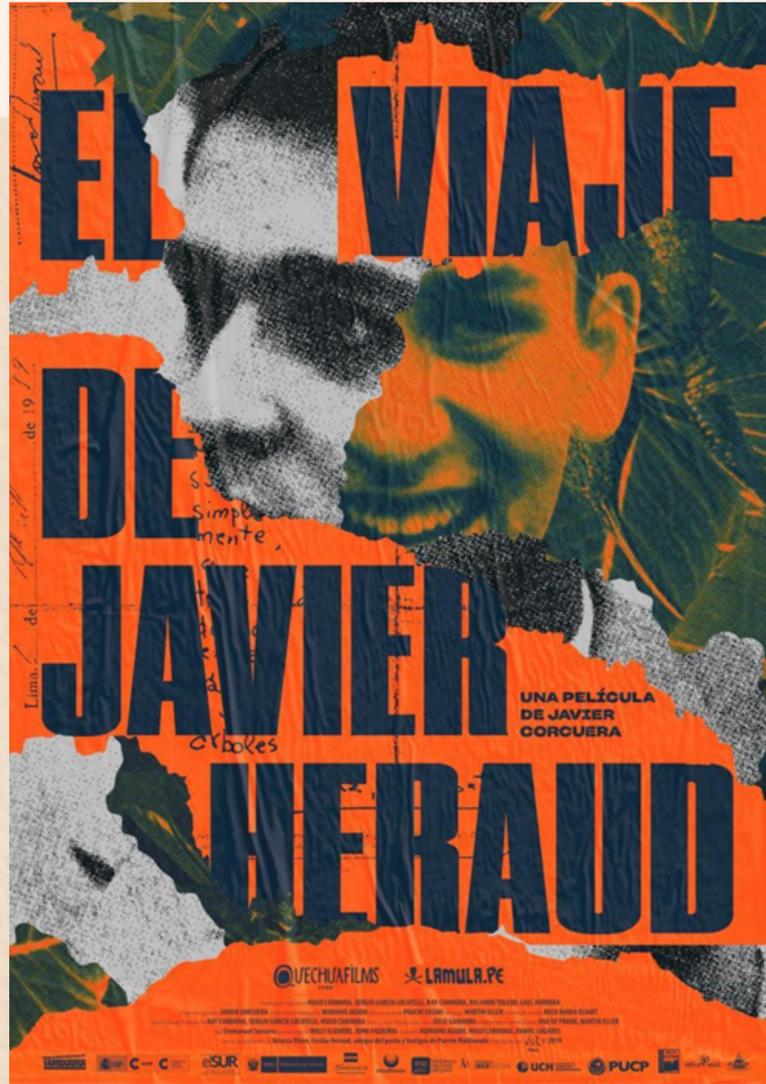
9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



El viaje de Javier Heraud



Land: Peru

Laufzeit: 96 Min.

Premiere: 6. März 2020

Regie: Javier Corcuera

Besetzung: Ariarca Otero

Ariarca Otero, Großnichte des Dichters Javier Heraud (1942-1963), beschließt, die Geschichte ihres Großonkels zu rekonstruieren, der im Alter von 21 Jahren im Fluss Madre de Dios erschossen wurde, wodurch die peruanische Poesie einer ihrer persönlichsten und originellsten Stimmen beraubt wurde. Aus der Sicht von Ariarca, der ebenfalls 21 Jahre alt ist, erfahren wir mehr über das Leben und Werk des Dichters. Dieser Stiefel birgt eine Geschichte, über die sie wenig weiß. Heraud schrieb seine Gedichte im Alter von 18 bis 21 Jahren. Durch seine Gedichte und Briefe erfährt Ariarca von Javiers Reisen nach Paris, Moskau, Madrid und Havanna. Sie erfährt auch, wie Javier in den 1960er Jahren einer Guerillagruppe beitrug, der es gelang, über Bolivien durch den Dschungel nach Peru einzudringen, und die nach ihrer Kapitulation von Kugeln durchlöchert wurde; die junge Frau wird einige Zeitzeugen treffen. Damit verschwand eine der wertvollsten Stimmen der peruanischen Poesie und wurde zum ewigen jungen Dichter, zum so genannten Rimbaud der peruanischen Poesie.



06.11., 20 Uhr



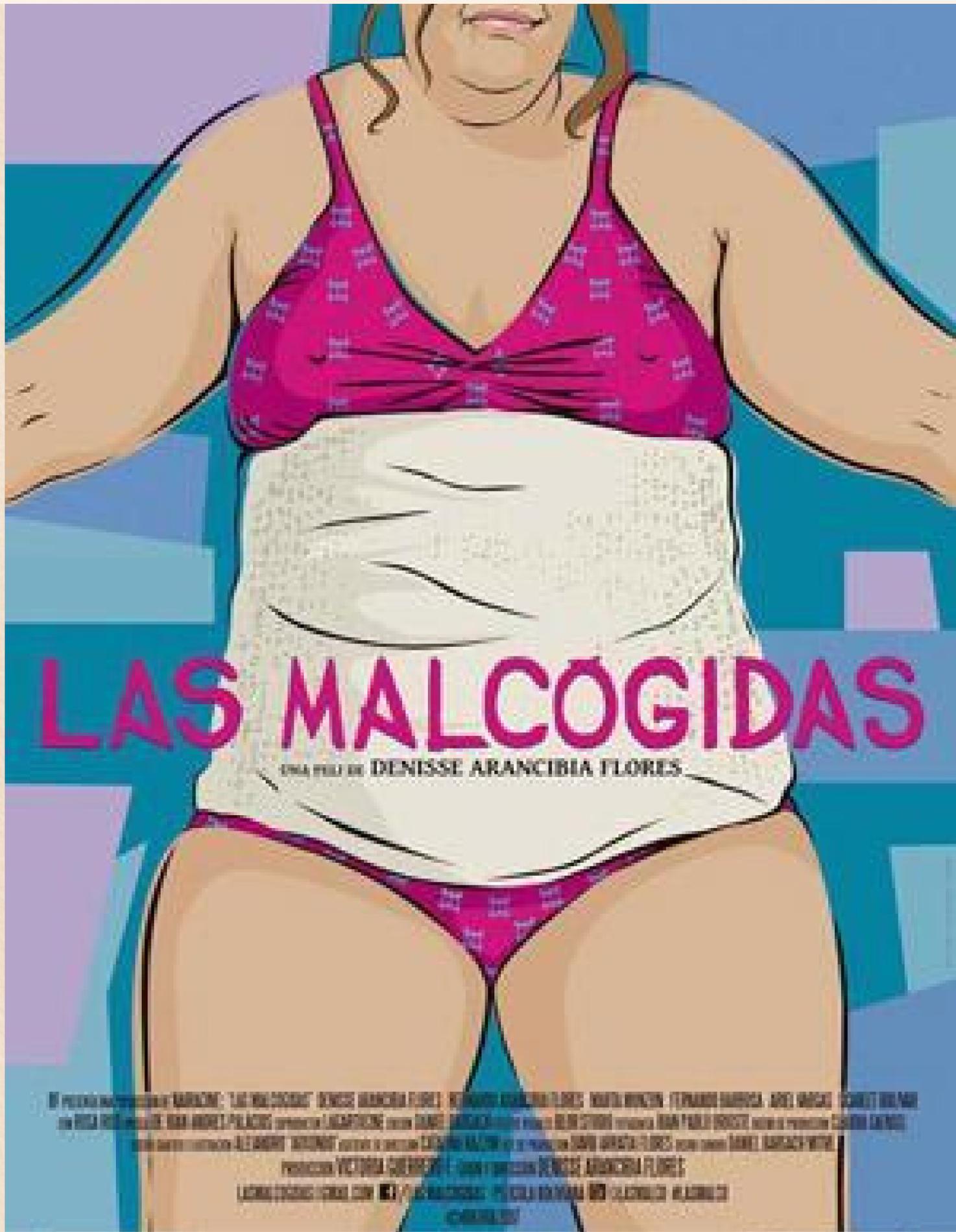
9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Las malcogidas



07.11., 18 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Zumiriki



Land: Spanien

Laufzeit: 122 Min.

Premiere: 2019

Regie: Oskar Alegría

Besetzung: Oskar Alegría

Ist es möglich, zweimal in dieselbe Erinnerung zu reisen? Der Filmemacher baute eine Hütte an einem einsamen Flussufer, direkt gegenüber der Insel seiner Kindheit, die nach dem Bau eines Staudamms unter Wasser verschwunden war. Das Ziel war es, an diesen Ort zurückzukehren, der unsichtbar geworden war. Nur die Bäume der Insel, auf der er gespielt hatte, standen noch mitten im Wasser, wie die Masten eines zerbrochenen Spielzeugboots, so dass die Luft der einzige Raum war, der übrig blieb, das einzige Überbleibsel der Vergangenheit, das es zu erobern galt. Dieser Film ist das Tagebuch eines Schiffbrüchigen in Erinnerungen: vier Monate einer Walden-Erfahrung in einem verlorenen Paradies mit zwei Hühnern, einem kleinen Gemüsegarten und einer Uhr, die für immer bei 11.36 Uhr und 23 Sekunden stehen blieb.



07.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



El peluquero romántico



Land: Mexiko

Laufzeit: 93 Min.

Premiere: 2016

Regie: Iván Ávila Dueñas

Besetzung: Antonio Salinas, Brenda Castro, Carlos Valencia, Sara Juárez

Victor versucht, nach dem Tod seiner Mutter sein Gefühlsleben neu zu ordnen. Er ist 37 Jahre alt und hat wie jeder andere Friseur in Mexiko-Stadt einen festen Tagesablauf: Montags bis samstags ist er von 9 bis 19 Uhr im Friseursalon, freitags spielt er mit seinen alten Freunden Domino. Am Freitag spielt er mit seinen alten Freunden Domino. Am Samstag sieht er zu, wie seine Lieblingsfußballmannschaft verliert, und am Sonntag putzt er das Haus. Er hört alte romantische Musik und sieht sich klassische mexikanische Filme an.

Nichts Besonderes scheint zu passieren, bis ihn das Schicksal eines Tages nach Rio de Janeiro führt.



08.11., 18 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg



Homem Onça



Land: Brasilien

Laufzeit: 1 Std 30 Min.

Premiere: 2021

Regie: Vinicius Reis

Besetzung: Valentina Herszage, Chico Díaz, Silvia Buarque

Im Anschluss wird ein Q&A mit dem Regisseur Vinicius Reis stattfinden.

Zwei Momente im Leben von Pedro. Im Jahr 1997 lebt er mit seiner Familie in Rio de Janeiro und arbeitet bei Gás do Brasil, einem Unternehmen, das einen harten Umstrukturierungsprozess mit Entlassungen und Frühverrentungen durchläuft. Bald steht die Privatisierung an. Im zweiten Moment, zwei Jahre später, lebt Pedro zurückgezogen in seiner Heimatstadt Barbosa, in Gesellschaft seiner Kindheitserinnerungen, seines Hundes und seiner Freundin. Durch die Verflechtung dieser beiden Zeitpunkte können wir uns in Pedros Haut hineinversetzen und seine Ängste und Freuden miterleben.

Gefördert mit Mitteln für Filmfestivalförderung de+ des Goethe-Instituts in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland.



08.11., 20 Uhr



9€, ermäßigt 6€



Kino 3001 - Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg

